

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	05.12.2016

Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen im Stadtbezirk Mülheim

Die Kinder- und Jugendverwaltung hat auch in diesem Jahr bereits Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel-, Bolz- und Bewegungsflächen durchgeführt.

Spielplatz Falckensteinstraße in Köln-Kalk

(Umgestaltung)

Auf dem Spielplatz Falckensteinstraße in Köln-Kalk war eine Umgestaltung erforderlich, da der Spielplatz nur noch geringen Spielwert aufwies.

Nachdem das zuvor angepachtete Areal von der Stadt Köln angekauft werden konnte, hat die GAG den Spielplatz nun mit Hilfe von städtebaulichen Fördermitteln nach Vorgaben der Stadt Köln geplant, hergerichtet und wieder an die Stadt Köln übergeben.

Die Beteiligung wurde mit Kindern aus dem Wohnumfeld, dem Pavillon e. V., Verein für Jugendarbeit in Köln-Kalk, sowie der Hausaufgabenbetreuung des Nachbarschaftstreffs durchgeführt. Im Rahmen der Planung wurden darüber hinaus auch die Anregungen und Ideen der Anwohnerinnen und Anwohner des Mieterrates der GAG sowie des Veedelshausmeisters berücksichtigt.

Auf dem Spielplatz ist ein großer Fallschutzbereich mit Spielangeboten für verschiedene Altersgruppen entstanden.

Für die jüngeren Kinder wurde eine Sandbaustelle aufgebaut, den älteren stehen eine Kletter- und Balancieranlage mit Rutsche sowie ein Sechsecksprungnetz zum Spielen und Bewegen zur Verfügung. Weiterhin laden eine Doppelschaukel und eine Stehwippe zum Spielen ein. Vervollständigt wird das Spielangebot durch einen Balltrichter, den sich die Kinder in besonderem Maße gewünscht hatten.

Darüber hinaus wurde der Spielplatz mit mehreren Bänken und Abfallbehältern ausgestattet.

Den Kindern und Jugendlichen steht auf dem Spielplatz nun wieder ein sehr vielfältiges attraktives Spiel- und Bewegungsangebot zur Verfügung.

Spielplatz Merheimer Heide in Köln-Höhenberg

(Aufwertung des Spielangebots)

Auf dem Spielplatz Merheimer Heide in Köln-Höhenberg wurde im Rasenbereich eine neue Fallschutzfläche geschaffen und das vorhandene Spielangebot mit einem Seilzirkus sowie einer Doppelschaukel deutlich aufgewertet.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Insbesondere bei den älteren Kindern hat das neue Spielangebot großen Anklang gefunden.

Spielplatz Westerwaldstraße in Köln-Humboldt/Gremberg

(Ersatzbeschaffung und Aufwertung des Spielangebots)

Auf dem Spielplatz Westerwaldstraße in Köln-Humboldt/Gremberg wurde in der vorhandenen Fallschutzfläche als Ersatz für die aus Verkehrssicherheitsgründen vor einiger Zeit abgebaute Bock-

rutsche ein Kletterturm mit großer Rutsche aufgestellt.
Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.
Das Spielgerät erfreut sich großer Beliebtheit.

Spielplatz Veilchenweg in Köln-Rath/Heumar

(Umgestaltung und Sanierung der mit Schadstoffen belasteten Fläche sowie Umsetzung einer Spende)

Da der Spielplatz Veilchenweg in Köln-Rath/Heumar nur noch geringen Spielwert aufwies, war hier neben der Sanierung auch eine umfangreiche Umgestaltung erforderlich.
Der Spielplatz befindet sich in Randlage einer Grün- und Sportanlage, sodass den im Stadtteil lebenden Bürgerinnen und Bürger hier insgesamt ein Areal mit hohem Freizeit- und Erholungswert für Freizeitaktivitäten zur Verfügung steht.
Die Beteiligung wurde mit Kindern der nahegelegenen Katholischen Kindertagesstätte St. Cornelius sowie der Städtischen Katholischen Grundschule Forststraße in Heumar durchgeführt. Darüber hinaus wurden auch die Anregungen und Ideen der Turnerschaft Rath-Heumar 03 e. V. berücksichtigt. Unter dem Thema „Manege frei – Der Zirkus kommt“ wurden insgesamt drei Spielbereiche mit einem Spielangebot für verschiedene Altersgruppen geschaffen.
Im Zentrum des Spielplatzes befindet sich – teilweise von Sitzblöcken mit Sitzauflage eingerahmt – eine Manege. In einer kleineren Fallschutzfläche wurde für die Jüngeren ein Zirkuswagen mit Rutsche sowie das Karussell „Der Clown“ aufgebaut.
Hinter der Manege ist ein großer Fallschutzbereich mit einer Kletterkombination entstanden; hier laden ein Seilzirkus mit Rutsche, Tunnelseilnetzbrücke, diversen Seilnetzen und Balancierseilen sowie ein Sechsecksprungnetz zum Klettern ein. Weiterhin wurden ein Doppelreck, eine Doppelschaukel, eine Holz-Spielskulptur „Tiger“ und ein noch gut erhaltenes vorhandenes Federwipptier in der Fläche aufgestellt. Ergänzt wird das Spielangebot durch eine Balancieranlage für jüngere Kinder sowie eine separat stehende Tischtennisplatte für Kinder und Jugendliche.
Darüber hinaus wurde der Spielplatz mit mehreren Bänken und Abfallbehältern ausgestattet.
Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung. Die Balancieranlage für die jüngeren Kinder wurde mit Hilfe einer gemeinschaftlichen Spende der Katholischen Kindertagesstätte St. Cornelius, der Städtischen Katholischen Grundschule Forststraße sowie der Turnerschaft Rath-Heumar 03 e. V. finanziert.
Den Kindern, Jugendlichen und Familien im Viertel steht nun wieder ein vielfältiges und attraktives Spiel- und Bewegungsangebot zur Verfügung.

Spielplatz An Sankt Theodor in Köln-Vingst

(Ersatzbeschaffung und Aufwertung des Spielangebots)

Auf dem Spielplatz An Sankt Theodor in Köln-Vingst mussten aus Verkehrssicherheitsgründen das Spielschiff sowie ein Klettergerüst mit Rutsche abgebaut werden. Auf Wunsch der Kinder und des Paten wurde ersatzweise eine Spielanlage mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, großer Wellenrutsche, Hangel- und Balanciermöglichkeiten sowie ein Dreifachreck aufgebaut.
Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.
Der Spielplatz wird von den im Viertel lebenden Kindern gerne bespielt.

Stadtbezirk Mülheim

Spielplatz Im Weingartskamp in Köln Flittard

(Aufwertung des Spielangebots)

Der Spielplatz Weingartskamp ist einer von vier Spielplätzen im Stadtteil Flittard.
Mit einer Spende der Spielplatzpaten konnte dem Wunsch der Kinder nach einer Vogelnestschaukel Rechnung getragen werden. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde der Fallschutzbereich erweitert um das ergänzende Spielgerät aufstellen zu können. Die neue Vogelnestschaukel erfreut sich bei den Kindern und Jugendlichen größter Beliebtheit. Das Spielangebot konnte hier um ein neues Bewegungsangebot erweitert werden. Die Vogelnestschaukel ist als behindertengerechtes Spielgerät ausgewiesen.

Spielplatz Egonstraße in Köln-Stammheim

(Ersatzbeschaffung und Aufwertung des Spielangebots)

Auf dem Spielplatz wurden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht zwei Spielgeräte abgebaut worden. Eine Pendelschaukel und ein Spielschiff konnten nicht mehr repariert werden. In Befragungen der Kinder und Jugendlichen vor Ort wurde immer wieder ein neues Spielschiff gewünscht. Ein Ersatz der Pendelschaukel wurde nicht gewünscht. Ein Bewegungsangebot „Schaukel“ wurde jedoch vielfach genannt.

Als Ersatz wurde eine Doppelschaukel, kombiniert mit einer Vogelnestschaukel und ein größeres Spielschiff zum Erhalt und zur Erweiterung des Spielangebotes aufgestellt. Für das Spielschiff musste im Vorfeld die Fallschutzfläche erweitert werden. Das neue Spielschiff ermöglicht den Kindern Abenteuer, Spannung und den Umgang mit kalkulierbaren Risiken.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Beide Spielgeräte sind von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen worden.

Spielplatz Friz-Haber-Straße in Köln-Flittard

(Aufwertung des Spielangebots)

Auf vielfachen Wunsch der Bürgerinnen und Bürger vor Ort, wurde das Spielangebot auf dem Spielplatz Fritz-Haber-Straße um eine Kleinkinderkletterkombination erweitert. Ein Spielhaus auf Stelzen mit Terrasse, Aufstiegsleiter und Sandspiel ist speziell für die Kinder 2-5 Jahre errichtet worden. Die freie Sandfläche konnte somit um ein neues Angebot bereichert werden.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Bolzplatz Knauffstraße in Köln-Mülheim

(Ersatzbeschaffung)

Auf dem Bolzplatz Knauffstraße im Stadtteil Mülheim mussten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die vorhandenen Tore abgebaut werden. Eine Reparatur war nicht mehr möglich. Anfang März sind auf dem Bolzplatz sind zwei neue Tore aufgestellt worden. Ein intensives Bolzplatzspiel war somit für die Sommermonate gewährleistet.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Spielplatz Im Winkel in Köln-Mülheim

(Ersatzbeschaffung)

Der vorhandene Traktorreifenschwinger entsprach nicht mehr den Sicherheitsanforderungen und war nicht mehr zu reparieren. Mitte 2015 wurde das Spielgerät abgebaut. Als Ersatz wurde eine Doppelschaukel neu aufgestellt. Die überwiegende Anzahl der dort wohnenden Kinder wünschten sich als Ersatz eine Doppelschaukel. Dies entsprach ebenso dem Wunsch der Eltern vor Ort.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Spielplatz Dabringhauser Straße in Köln-Dellbrück

(Ersatzbeschaffung und Aufwertung des Spielangebots)

Die alte Kletterkombination wurde aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht abgebaut. Nach mehreren Reparaturen in der Vergangenheit war das Spielgerät nicht mehr instand zu setzen.

Eine neue, weithin gut sichtbare Kletterkombination mit Kurvenrutsche, Kletterwand, Turm mit Dach und Rampenaufstieg konnte nach dem Wunsch der Kinder aufgestellt werden. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde der Fallschutz erweitert. Das neue Spielgerät erfreut sich bei jungen und älteren Kindern großer Beliebtheit.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Bolzplatz Holweider Marktplatz / Wallensteinstraße in Köln-Holweide

(Aufwertung des Spielangebots)

Ergänzend zum neugestalteten Bolzplatzbereich wurde Mitte März ein Schaukasten aufgestellt. Hier besteht die Möglichkeit für das nahe gelegene Jugendzentrum „Picco-Club“ Informationen über Veranstaltungen, Kurse, Ferienprogramme und vieles mehr auszuhängen. Der Schaukasten wird ebenso

von der Jugendpflegerin im Bezirk genutzt. Ansässige Sportvereine oder anderen gemeinnützigen Institutionen können ebenso hier Informationen für die Kinder und Jugendlichen aushängen. Als zwischenzeitliches Ergebnis kann festgehalten werden, dass der Schaukasten intensiv genutzt und mit aktuellen Informationen bestückt ist.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Spielplatz Im Bischofsacker in Köln-Buchforst

(Ersatzbeschaffung und Aufwertung des Spielangebots)

Im Rahmen der turnusmäßigen Überprüfung der Spielplätze wurde festgestellt, dass der Hügel auf dem Spielplatz abgebaut werden muss. Das darauf befindliche Spielgerät konnte Alters- und Materialbedingt nicht mehr erhalten und versetzt werden.

Der Hügel wurde abgebaut und die Fläche mit einem Fallschutzbereich aus Sand neu hergerichtet. Anfang Juli konnte nach Wünschen der Kinder und Jugendlichen vor Ort eine neue Kletterkombination mit zwei Türmen, Rutsche, Seilbrücke und verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten in der neuen Fläche aufgestellt werden. Das neue Spielgerät ist den Bewegungsbedürfnissen der Kinder und Jugendlichen entsprechend gestaltet. Eine Stärkung der körperlichen und motorischen Fähigkeiten wird durch das Kletterspielgerät ermöglicht.

Das Spielangebot konnte mit dem neuen Spielgerät gegenüber dem alten Spielgerät aktualisiert und erweitert werden. Erlebnis- und Aufenthaltswert konnten somit für die Anwohner erweitert werden.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.